



Aktive
Bürgerschaft e.V.

Presse-Information

Trend: Deutschlands Bürgerstiftungen sind auf dem Weg zu mehr Stiftungsvermögen. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Institution Bürgerstiftung ist gewachsen.

Berlin, 4. Dezember 2006. Anlässlich des morgigen Internationalen Tag des Ehrenamtes gibt die Aktive Bürgerschaft Auskunft über aktuelle Trends der Bürgerstiftungen in Deutschland.

Bürgerstiftungen entstehen mit großer Dynamik. Mehr als die Hälfte der 145 Bürgerstiftungen entstand in den letzten drei Jahren. Zahlreiche Bürger, Unternehmen und Initiativen engagieren sich als Stifter. Die Bürgerstiftungen verfügen über ein Vermögen von insgesamt über 60 Millionen Euro. Aus Erträgen und Spenden förderten sie im letzten Jahr bereits soziale, kulturelle und andere gemeinnützige Anliegen vor Ort in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen Euro. Neben dem Engagement mit Geld fördern Bürgerstiftungen ehrenamtliches Engagement. Bürger können sich mit ihrer Zeit und ihren Ideen in den Stiftungen und deren Projekten einbringen. Gut 27 Millionen Einwohner in Deutschland haben potentiell bereits Zugang zu Bürgerstiftungen, vor allem in Ballungsgebieten.

Zwölf Bürgerstiftungen verfügen bereits über ein Eigenkapital von über 1 Million Euro. In 21 Bürgerstiftungen haben die Stifter gemeinsam über 500.000 Euro zusammengetragen. Bürgerstiftungen werden außerdem von ihren Stiftern mit einem immer größeren Startkapital ausgestattet. Während in den Anfangsjahren das durchschnittliche Startkapital meist nicht wesentlich über den gesetzlich erforderlichen 50.000 Euro lag, starteten in den letzten beiden Jahren die Bürgerstiftungen mit einem Anfangsvermögen von durchschnittlich 200.000 Euro.

„Zehn Jahre nach der Gründung der ersten Bürgerstiftung hier zu Lande ist das Stiftungsmodell angekommen und wird von engagierten Bürgern angenommen. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Institution Bürgerstiftung hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen“, sagt Dr. Stefan Nährlich, Geschäftsführer der Aktiven Bürgerschaft. „Sie etablieren sich als eine institutionelle Innovation in der Organisationslandschaft der deutschen Bürgergesellschaft.“

Bislang gab es aber wenig empirische Daten über ihre Verbreitung und Entwicklung der Bürgerstiftungen hier zu Lande. Mit dem „Länderspiegel Bürgerstiftungen. Fakten und Trends“ legt die Aktive Bürgerschaft eine Übersicht über die Entwicklung der Bürgerstiftungen in allen Bundesländern vor.

Der „Länderspiegel Bürgerstiftungen. Fakten und Trends 2006“ steht zum kostenlosen Download im Internet unter <http://www.buergerstiftungen.info/> (Praxis/Ratgeber für Bürgerstiftungen) zur Verfügung. Ein Exemplar kann gratis über die Aktive Bürgerschaft bezogen werden. Ab zwei Exemplaren wird eine Schutzgebühr von 2 Euro pro Exemplar zzgl. Porto erhoben.

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2006

Anschrift:

Aktive Bürgerschaft e.V.
Albrechtstraße 22
D-10117 Berlin-Mitte
Tel. (030)2400088-0
Fax (030)2400088-9
www.aktive-buergerschaft.de

Presse & Kommunikation:

Christiane Biedermann
Tel. (030)2400088-2; Fax -9
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de

Medienservice & Fotos:

www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/medienservice/

Aktive Bürgerschaft e.V.

ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen.

Schirmherr:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Kuratorium:

Dr. Christopher Pleister (Vorsitzender)
Werner Böhnke (Stellv. Vorsitzender)
Dr. Jürgen Förterer (Stellv. Vorsitzender)

Vorstand:

Peter Hanker (Vorsitzender)
Rüdiger Adamy
Holger Backhaus-Maul
Kirsten Bradtmöller
Roland Drasl
Dr. Alfred Locklair
Roland Vogelmann

Geschäftsführung:

Dr. Stefan Nährlich

